

Gryphius, Andreas: 73. Über die unterirdischen Gräfte der heiligen Märterer zu Rom.

- 1 Die Gräfte die du schawst/ hat dise Schar besessen/
- 2 Die lebend Tod der Welt und ihrer Lust vergessen/
- 3 Und Länder doch bekehrt/ und Höll und Feind erschreckt/
- 4 Und Wunderwerck erweist und Todten aufferweckt.
- 5 Der heilig-hohe Glantz dem sie hir wollen dinen;
- 6 Hat disen Ort bestrahlt und ihr Gemüth beschinen/
- 7 Itzt jauchzen sie bey Gott/ wir leben in der Welt/
- 8 Wir/ dehnen ihre Weiß' und Wohnung nicht gefällt.
- 9 Drumb muß bey unserm Tag ihr schönes Licht erbleichen.
- 10 Wir gehn mit Menschen umb: Drumb hört uns keine Leichen.
- 11 Sie wohnten/ schaw/ wie tieff! Doch stig ihr Geist hinauff.
- 12 Wir bawen hoch! Ach! Ach! Wohin sinckt unser Lauff.

(Textopus: 73. Über die unterirdischen Gräfte der heiligen Märterer zu Rom. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)